

Chausséen eine weit größere Fürsorge als seine Vorgänger. Mehr als sechzig Millionen Mark verwendete er für sie.

Während seiner Regierungszeit wurden auch jene zwei Erfindungen gemacht, die bestimmt waren, das ganze Verkehrsweisen umzuwälzen. Der Engländer Stephenson erbaute die erste Lokomotive; die Göttinger Professoren Gauß und Weber erfanden den elektrischen Telegraphen. 1835 wurde die erste deutsche Eisenbahn zwischen Nürnberg und Fürth eröffnet, 1838 die erste preussische zwischen Berlin und Potsdam, 1839 die von Frankfurt ausgehende Lannusbahn. Die wenigsten Leute ahnten damals, was jene Erfindungen bedeuteten. Ihre Einführung begegnete vielen Schwierigkeiten, und es dauerte längere Zeit, bis sie allgemeine Anerkennung fanden.

5. Das Ende des Königs. Friedrich Wilhelm III. blieb wegen seiner Gerechtigkeitsliebe und väterlichen Gesinnung bis an sein Lebensende der Liebling der Preußen. Als der vielgeprüfte Herrscher im Jahre 1840 starb, trauerte sein dankbares Volk in Tränen. Er ruht an der Seite der Königin Luise im Mausoleum zu Charlottenburg.

6. Das übrige Europa. Während Preußen sich unter der Friedensregierung Friedrich Wilhelms nicht bloß von den Schrecken der napoleonischen Zeit erholte, sondern sogar zu hoher Blüte entwickelte, hallte das übrige Europa verschiedentlich wider von Krieg und Empörung.

Schon bald nach dem Wiener Kongresse versuchten die furchtbar bedrückten Griechen, das schreckliche Joch der türkischen Barbaren abzuschütteln. Das gebildete Europa war von vornherein für die Tapferen eingenommen, gegen die sich die Türken die empörendsten Grausamkeiten zuschulden kommen ließen. Schließlich griffen die Großmächte ein, und das mutige Volk erlangte die Freiheit (1828).

1830 kam es in Frankreich zur Julirevolution. Der König Karl X., Ludwigs XVIII. Nachfolger, wollte die absolute Herrschaft wieder einführen, wie sie bis zur großen Revolution bestanden hatte. Er wurde verjagt, und an seine Stelle trat der Bürgerkönig Ludwig Philipp von Orleans.

Diese Bewegung wirkte auch zündend in den Niederlanden. Auf dem Wiener Kongreß hatte man die Republik Holland mit den österreichischen Niederlanden zu dem Königreich der Vereinigten Niederlande verbunden und den Erbstatthalter Wilhelm von Oranien zum Könige gemacht. Die katholischen (ehemals österreichischen) Provinzen waren jedoch mit der Herrschaft des evangelischen Herrschers sehr unzufrieden, und kurz nach dem Ausbruche der Julirevolution empörten sie sich. Sie mußten freigegeben werden, und so entstand 1831 das Königreich Belgien.

Die wichtigste Veränderung in Deutschland war die Trennung Hannovers von England. Seit 1714 waren beide Länder ver-